

Bl. 2131/Reg. Jg. 1914

Diktat

A

An alle Ortsvorstellungen.

im Lande

Seit einigen Tagen treten infolge des kriegerischen Ereignisses verschiedene aufregende Gerüchte auf, denen im Interesse der Beruhigung der Bevölkerung amtlich entgegen getreten werden muß.

Die in einigen Orten verbreitete Nachricht, daß eine Aufbietung der wehrfähigen Bevölkerung zu Kriegsdiensten stattfinden werde, entbehrt jeder Begründung. // Auch die <sup>unpflanz</sup> ~~ab und an~~ auftauchende Meinung, als böte die Sparkassa des Fürstentums Liechtenstein keine hinreichende Sicherheit und als wäre eine Entwertung der österreichischen Banknoten zu besorgen, ist ebenfalls vollkommen unzutreffend.

Die hiesige Sparkasse ist, wie der Bevölkerung aus den jährlich mitgeteilten Rechnungsberichten bekannt ist, vorzüglich fundiert, besitzt einen großen Reservefonds und überdies <sup>noch</sup> die volle Landesgarantie. Die Anlage ihrer Gelder besteht in doppelter <sup>aus</sup> ~~Sicherung~~ <sup>ten</sup> inländischen Briefen, in gut verbürgten Kreditdarlehen und puppillarsicheren Effekten. Die Gefahr eines Verlustes der Einlagen ist daher gänzlich ausgeschlossen. Immerhin muß aber darauf aufmerksam gemacht werden, daß mit Rücksicht auf die in den Nachbarstaaten erlassenen <sup>in</sup> ~~Moratorien~~ das Heranziehen von Geld aus dem Auslande in nächster Zeit vielleicht vorüber-

gehenden Schwierigkeiten begegnen könnte. Es empfiehlt sich daher behufs Hintanhaltung einer Erschöpfung der Barbestände mit der Benebung von Einlagen nur in Fällen tatsächlichen dringenden/Bedarfes vorzugehen. +

Auch die Besorgnis, daß im Lande die unbedingt notwendigen Lebensmittel nicht in hinreichender Menge vorhanden seien, ist hinfällig. Das Land verfügt in dieser Hinsicht noch über vollkommen hinreichende Mengen. Sollten sich bei einigen Artikeln des täglichen Bedarfes später Mängel einstellen, so wird für deren Abhilfe rechtzeitig entsprechend Vorsorge getroffen werden. Der überstürzte Ankauf größerer Mengen solcher Artikel würde nur zu unbegründeten Preissteigerungen Anlaß geben und könnte den Käufern durch das Zugrundegehen der maßenhaft angesammelten Vorräte zu empfindlichem Schaden gereichen.

Sollten Einzelne in Ausnützung der durch die Kriegslage verursachten außerordentlichen Verhältnisse für unentbehrliche Bedarfsgegenstände offenbar übermäßige Preise fordern, so würden auf Grund des § 31 der Gewerbeordnung Preissatzungen für die notwendigsten Bedürfnisse des täglichen Unterhalts erlassen werden.

Die fstl. Regg. gibt sich der Erwartung hin, daß die Bevölkerung in diesen ernsten Zeiten, ihre besonnene Haltung nicht verlieren und sich nicht unbegründeten Besorgnissen hingen-

für die von der Offizier. in ungewissen  
Bruch in Unkenntnis gefolgt werden  
wird auf  
offenbar den letzten gefolgt werden  
für ein mäßiges der Tagesbedarf  
in dem Maß der Bruch in  
bestimmten verstanden.

↓ Die auf unvollständiger Kenntniss der Papierarten (Bleichen)  
sind die neuen (einfach) ungenügend

ausfallen

ben werde; ~~sind~~ ~~unvollständig~~, ~~und~~ ~~die~~ ~~neuen~~ ~~Papierarten~~ ~~aus~~  
den ~~Ergebnissen~~ ~~der~~ ~~Untersuchungen~~ ~~zu~~ ~~sehen~~

V a d u z , am 5. August 1914.

Am 6. VIII. 14.  
Nigg.

7.

3